

ADB-Artikel

Zwinger: *Theodor Z.*, zum Unterschied von seinem berühmteren gleichnamigen Großvater „der jüngere“ zubenannt, wurde am 26. August 1658 in Basel geboren, studierte und erlangte daselbst mit der „*De paedotrophia*“ betitelten Inauguralabhandlung die Doctorwürde, brachte dann zwei Jahre lang in Frankreich mit längerem Aufenthalt in Paris und Straßburg zu, erhielt nach seiner Rückkehr die Professur der Rhetorik in seiner Vaterstadt, die er drei Jahre später mit dem Lehrstuhl der Physik vertauschte. 1703 übernahm er die Professur der Anatomie und Botanik, 1711 den Lehrstuhl der theoretischen und praktischen Medicin. Z., der am 22. April 1724 starb, war ein sehr gelehrter und besonders naturwissenschaftlich durchgebildeter Arzt. Um den Unterricht in der Physik hat er sich dadurch verdient gemacht, daß er auf eigene Kosten ein physicalisches Cabinet herrichtete und zum ersten Male auch während des Unterrichts Experimente vorführte. Außer einem sehr beliebten, populär-medicinischen Büchelchen, betitelt: „Sicherer und geschwinder Arzt“ (Basel 1684 und bis 1748 in fünf weiteren Auflagen) hat Z. noch eine Reihe von akademischen Programmen, Dissertationen und sonstigen Gelegenheitsschriften (lat.) verfaßt, deren Titel in Biogr. méd. VII und Dict. hist. IV verzeichnet sind.

Literatur

Vgl. Biogr. Lex. VI, 385.

Autor

Pagel.

Empfohlene Zitierweise

, „Zwinger, Theodor“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1900), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
